

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Andreas Dressel, Barbara Duden, Carola Veit,
Regina-Elisabeth Jäck, Dorothee Martin, Hansjörg Schmidt, Frank Schmitt,
Olaf Steinbiß, Sabine Steppat (SPD) und Fraktion**

**der Abgeordneten André Trepoll, Robert Heinemann, Kai Voet van Vormizeele,
Dennis Gladiator, Christoph de Vries (CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Farid Müller, Dr. Stefanie von Berg, Dr. Till Steffen,
Dr. Anjes Tjarks, Jens Kerstan (GRÜNE) und Fraktion**

**der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe, Katja Suding, Finn-Ole Ritter,
Anna-Elisabeth von Treuenfels, Dr. Thomas-Sönke Kluth (FDP) und Fraktion**

**der Abgeordneten Tim Golke, Dora Heyenn, Norbert Hackbusch,
Christiane Schneider, Kersten Artus (DIE LINKE) und Fraktion**

zu Drs. 20/8224

**Betr.: Änderung des Bezirksversammlungswahlgesetzes zur Umsetzung des
Urteils des Hamburgischen Verfassungsgerichts hinsichtlich der
3-Prozent-Sperrklausel für die Wahl zu den Bezirksversammlungen**

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Sechstes Gesetz zur Änderung des Bezirksversammlungswahlgesetzes

Vom ...

§ 1 des Gesetzes über die Wahl zu den Bezirksversammlungen in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313, 318), zuletzt geändert am 19. Februar 2013 (HmbGVBl. S. 48), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 3 Satz 1 wird gestrichen.
2. Absatz 4 erhält folgende Fassung:
„(4) § 5 Absatz 2, § 18 Absatz 2 Satz 2 zweiter Halbsatz und § 39 finden keine Anwendung.“

Begründung

Die Änderungen dienen der Rechtsbereinigung als Folge der durch Urteil des Hamburgischen Verfassungsgerichts vom 15. Januar 2013 (HVerfG 2/11) festgestellten Nichtigkeit der in § 1 Absatz 3 Satz 1 geregelten 3-Prozent-Sperrklausel.

Neben der Streichung von Absatz 3 Satz 1 ist in Absatz 4 einzufügen, dass von der Generalverweisung auf das Bürgerschaftswahlrecht auch die in § 5 Absatz 2 Bürgererschaftswahlgesetz geregelte Anwendung der bei der Bürgerschaftswahl geltenden 5-Prozent-Hürde auszunehmen ist.